

Jahrgang 5

Fragenkreis	Schwerpunkte	Kompetenzen und Methodenschwerpunkte	Mögliche Themen, Literaturhinweise, Filme
1: Die Frage nach dem Selbst	<ul style="list-style-type: none"> • Ich und mein Leben • Freizeit, freie Zeit 	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Stärken benennen und den Wert der eigenen Persönlichkeit reflektieren • mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinandersetzen • literarische Texte erschließen <p>Methodenschwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mind map erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • „Ich“ – Wer ist das? (Fair Play, Bd. 1, Schöningh, S. 14-30) • Zeit, Freizeit, freie Zeit (Fair Play, Bd. 1, Schöningh, S. 32-42) <p><u>Weitere Literatur:</u> R. Breun: Sich selbst begreifen. Die Frage nach dem Selbst. Klett 2005, S. 5-16; B. Brüning: Menschen brauchen Menschen. Praktische Philosophie Klassen 5/6, NRW, Miltzke 2009, S. 10-27; H. Eisenschmidt: Spurensuche Leben, LER, Klassen 5/6; Miltzke 2009, S. 63ff.; R. Breun: Leben leben 5/6, Klett 2009, S. 10-33; EU 1/09</p>
2: Die Fragen nach dem Anderen	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Konflikten 	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Gefühle erkennen und benennen, sich in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinandersetzen • Handlungen als vernünftig und unvernünftig klassifizieren • eigene Ansichten vertreten und, eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen formulieren • Die Gefühle, Wünsche anderer erfassen • einfache Konfliktsituationen bearbeiten • Wege gewaltfreier Konfliktlösung einüben <p>Methodenschwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele erarbeiten und spielen 	<ul style="list-style-type: none"> • Konflikte – Wie gehen wir mit ihnen um? (Fair Play, Bd. 1, Schöningh, S. 58-70) <p><u>Weitere Literatur:</u> B. Brüning, Menschen brauchen Menschen, Praktische Philosophie, Klassen 5/6, NRW; Miltzke 2009, S. 40-59</p>

Helene-Lange-Gymnasium: Hauscurriculum für das Fach *Praktische Philosophie*

Fragenkreis	Schwerpunkte	Kompetenzen und Methodenschwerpunkte	Mögliche Themen, Literaturhinweise, Filme
5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik	<ul style="list-style-type: none"> Tiere als Mitgeschöpfe 	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> verschiedene Perspektiven unterscheiden Grundfragen der Menschen und des Umgangs mit der Natur als ihre eigene Fragen formulieren und sie als philosophische Fragen einordnen sich selbst und die eigene Umwelt beobachten und beschreiben <p>Methodenschwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ein Poster erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Tiere als Mit-Lebewesen? (Fair Play, Bd. 1, Schöning, S. 144-158) <p><u>Weitere Literatur:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> B. Brüning: Der Welt auf der Spur. Philosophieren, Klassen 5/6, Militzke 2009, S. 106-124, 46f., 164f.; B. Brüning: Menschen brauchen Menschen. Praktische Philosophie Klassen 5/6, NRW, Militzke 2009, S. 112-121; R. Breun: Leben leben 5/6, Klett 2009, S. 96f.
7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn	<ul style="list-style-type: none"> Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen 	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Praktiken verschiedener Weltreligionen erläutern und respektieren Beispiele multikulturellen Zusammenlebens beschreiben <p>Methodenschwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> kooperative und arbeitsteilige GA 	<ul style="list-style-type: none"> Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen (Fair Play, Bd. 1 Schöning, S. 200-218) <p><u>Weitere Literatur:</u></p> <p>B. Brüning: Menschen brauchen Menschen. Praktische Philosophie Klassen 5/6, NRW, Militzke 2009, S. 142-183; H. Eisenschmidt: Spurensuche Leben, LER, Klassen 5/6, Militzke 2009, S.132-144; R. Breun: Leben leben 5/6, Klett 2009, S. 166-207</p>

Jahrgang 6

Fragenkreis	Schwerpunkte	Kompetenzen und Methodenschwerpunkte	Mögliche Themen, Literaturhinweise, Filme
2: Die Frage nach dem Anderen	<ul style="list-style-type: none"> • Der Mensch in der Gemeinschaft 	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Stärken benennen und den Wert der eigenen Persönlichkeit reflektieren • die eigene Rolle in sozialen Kontexten beschreiben und reflektieren • Konsequenzen von Handlungen erörtern und Verantwortung im Nahbereich übernehmen • die Vorteile von Kooperation erfahren <p>Methodenschwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einem Text Informationen entnehmen (Lesemethode) 	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen unter Menschen (Fair Play, Bd. 1, Schöningh, S. 44-56) <p><u>Weitere Literatur:</u> B. Brüning: Der Welt auf der Spur. Philosophieren, Klassen 5/6, Miltzke 2009, S. 62-81; B. Brüning: Menschen brauchen Menschen. Praktische Philosophie Klassen 5/6, NRW, Miltzke 2009, S. 28-39; R. Breun: Leben leben 5/6, Klett 2009, S.72ff.</p>
3: Die Frage nach dem guten Handeln	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrhaftigkeit und Lüge • „Gut“ und „böse“ 	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konsequenzen von Handlungen erörtern und Verantwortung übernehmen • Verhalten und Handlungen beschreiben, den Handlungen zugrunde liegenden Werte erfassen • Wort- und Begriffsfelder untersuchen und begriffliche Zusammenhänge herstellen • sich mit Wertkonflikten auseinander setzen • kontrafaktisches Denken einüben <p>Methodenschwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Stellungnahme schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrheit und Lüge (Fair Play, Bd. 1, Schöningh, S. 72-84) • Gut und böse (Fair Play, Bd. 1, Schöningh, S. 86-98) <p><u>Weitere Literatur:</u> B. Brüning: Der Welt auf der Spur. Philosophieren, Klassen 5/6, Miltzke 2009, S. 94-105; B. Brüning: Menschen brauchen Menschen. Praktische Philosophie Klassen 5/6, NRW, Miltzke 2009, S. 60-81; R. Breun: Leben leben 5/6, Klett 2009, S.132ff.</p>

Helene-Lange-Gymnasium: Hauscurriculum für das Fach *Praktische Philosophie*

Fragenkreis	Schwerpunkte	Kompetenzen und Methodenschwerpunkte	Mögliche Themen, Literaturhinweise, Filme
4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Regeln und Gesetze • Armut und Wohlstand 	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen erkennen und Lösungsmöglichkeiten erörtern • sich mit Wertkonflikten auseinander setzen • Grundfragen des Menschen formulieren • Verantwortlichkeiten für Mitmenschen erkennen und reflektieren <p>Methodenschwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Text inhaltlich zusammenfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Regeln und Gesetze (Fair Play, Bd. 1, Schöningh, S. 100-114) • Armut und Wohlstand (Fair Play, Bd. 1, Schöningh S. 116-128) <p><u>Weitere Literatur:</u> B. Brüning: Menschen brauchen Menschen. Praktische Philosophie Klassen 5/6, NRW, Miltzke 2009, S.82-101; H. Eisenschmidt: Spurensuche Leben, LER, Klassen 5/6, Miltzke 2009, S.49-57</p>
5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik	<ul style="list-style-type: none"> • Leben von und mit der Natur 	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handlungen als vernünftig und unvernünftig klassifizieren • eigene Ansichten vertreten • eigenes Handeln anderen gegenüber erläutern und Alternativen diskutieren • unterschiedliche Einstellungen überprüfen und mögliche Folgen bedenken • Grundfragen des Umgangs der Natur formulieren <p>Methodenschwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Referat halten 	<ul style="list-style-type: none"> • Leben von und mit der Natur (Fair Play, Bd. 1, Schöningh, S. 130-142) <p><u>Weitere Literatur:</u> B. Brüning: Der Welt auf der Spur. Philosophieren, Klassen 5/6, Miltzke 2009, S. 106-124; H. Eisenschmidt: Spurensuche Leben, LER, Klassen 5/6, Miltzke 2009, S. 106-112</p>
6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	<ul style="list-style-type: none"> • „Schön“ und „hässlich“ 	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zwischen Urteilen und Vorurteilen unterscheiden • eigene Sinneswahrnehmungen beschreiben u. deuten mit besonderen Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektiven • Meinungen und Urteile begründen <p>Methodenschwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Museumsgang machen 	<ul style="list-style-type: none"> • Schön? – Hässlich? (Fair Play, Bd. 1, Schöningh, S. 172-184) <p><u>Weitere Literatur</u> B. Brüning: Menschen brauchen Menschen. Praktische Philosophie Klassen 5/6, NRW; Miltzke 2009, S. 122-131</p>

Jahrgang 7

Fragenkreis	Schwerpunkte	Kompetenzen und Methodenschwerpunkte	Mögliche Themen, Literaturhinweise, Filme
3: Die Frage nach dem guten Handeln	<ul style="list-style-type: none"> • Freiheit und Verantwortung 	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive diskutieren • Bereiche sozialer Verantwortung kennen lernen, Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung erproben und die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft reflektieren • kriteriengeleitet Werthaltungen begründen • eine Argumentation zu einem philosophischen Thema verfassen und Gedanken strukturiert darlegen <p>Methodenschwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Sachverhalt erörtern 	<ul style="list-style-type: none"> • Gewissen und Verantwortung • Die Stimme des Gewissens • Deutungen des Gewissens • Gewissen und Gehorsam • Eine tödliche Gewissensentscheidung ... • Verantwortlich – Wie? Wofür? Warum? • Handeln zugunsten anderer <p>(Fair Play, Schönigh, S. 136-155)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verantwortung tragen • Verantwortung für andere • Verantwortung für die Zukunft <p>(Leben leben, S. 132-140)</p>

Helene-Lange-Gymnasium: Hauscurriculum für das Fach *Praktische Philosophie*

Fragenkreis	Schwerpunkte	Kompetenzen und Methodenschwerpunkte	Mögliche Themen, Literaturhinweise, Filme
2: Die Frage nach dem Anderen	<ul style="list-style-type: none"> Freundschaft, Liebe und Partnerschaft 	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen reflektieren und das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten zum Ausdruck bringen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer einlassen und im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz entwickeln kriteriengeleitet Werthaltungen begründen in moralischen Dilemmata konfligierende Werte analysieren und beurteilen <p>Methodenschwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Dilemmadiskussion kennen lernen 	<ul style="list-style-type: none"> Freundschaft, was heißt das? Für immer Freunde? Liebe – was ist das? Wo die Liebe hinfällt... Lieben gleich verstehen? Paar oder Partner? Gelingende Beziehungen Ich in der Gruppe: Sinn, Folgen und Gefahren Grenzen und Freiheiten des Zusammenlebens (Fair Play, Schöningh, S. 60-85) Freundschaft schließen Freundschaft – philosophisch gesehen Freundschaft erforschen Liebe erleben Liebe und Sexualität (Leben leben, S. 54-66)

Helene-Lange-Gymnasium: Hauscurriculum für das Fach *Praktische Philosophie*

Fragenkreis	Schwerpunkte	Kompetenzen und Methodenschwerpunkte	Mögliche Themen, Literaturhinweise, Filme
3: Die Frage nach dem guten Handeln	<ul style="list-style-type: none"> Gewalt und Aggression 	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen erproben, bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt entwickeln und eine verantwortliche Entscheidung treffen ein konstruktives Konfliktverhältnis entwickeln und in Streitgesprächen vernunftgeleitet argumentieren gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung erfassen, diese unter moralischen und politischen Aspekten diskutieren und mögliche Antworten formulieren philosophische Gedanken und Texte erarbeiten <p>Methodenschwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ein Streitgespräch führen 	<ul style="list-style-type: none"> Was ist Gewalt? Wie entstehen Aggression und Gewalt? Der Mensch – gewalttätig oder mitleidig? Gewalt per Mausklick „Schule für Killer“ <p>(Fair Play, Schönigh, S.108-119)</p> <ul style="list-style-type: none"> mit Konflikten leben Konflikte verstehen und beurteilen Gewalterfahrungen Ursachenforschung Gründe für Gewalt <p>(Leben leben, S. 100-112)</p>

Helene-Lange-Gymnasium: Hauscurriculum für das Fach *Praktische Philosophie*

Fragenkreis	Schwerpunkte	Kompetenzen und Methodenschwerpunkte	Mögliche Themen, Literaturhinweise, Filme
7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn	<ul style="list-style-type: none"> Menschen- und Gottesbilder in Religionen 	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben erörtern und begründet eigene Antworten finden sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen denken und aus dieser fremden Perspektive argumentieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen reflektieren philosophische Gedanken und Texte erarbeiten <p>Methodenschwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ein Referat halten 	<ul style="list-style-type: none"> Gott und Menschen im Judentum Gott und Menschen im Christentum Gott ist einzig und Mohammed ist sein Prophet Gott und Mensch im Hinduismus – Gott, das ewige Prinzip ethische Grundlagen der großen Religionen Gott und Mensch im Buddhismus – Religion ohne Gott? Frieden zwischen den Religionen (Fair Play, Schöningh, S. 340-363) <p>Die großen Religionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Was Juden, Christen und Muslime glauben Hinduismus Das Leben Buddhas und dessen Lehren auf dem Weg zum Nirvana (Leben leben, S. 262-282)

Jahrgang 8

Fragenkreis	Schwerpunkte	Kompetenzen und Methodenschwerpunkte	Mögliche Themen, Literaturhinweise, Filme
1: Die Frage nach dem Selbst	<ul style="list-style-type: none"> Leib und Seele 	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen reflektieren und das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten zum Ausdruck bringen den Wert der Meinung anderer reflektieren und Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft formulieren differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse beschreiben und sie entsprechenden Modellen zuordnen Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung beschreiben <p>Methodenschwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Stellungnahme verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> Wer bin ich – Körper – Leib – Seele? Leib und Seele: Einheit oder Gegensatz? (Fair Play, Schönigh, S. 38-41) Leiberfahrung und Selbstwahrnehmung – der Körper als Medium Philosophische Positionen (Leben leben, Klett Verlag; S. 36-42)
4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> Politische Utopien 	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele bewerten und diese angemessen diskutieren ein konstruktives Konfliktverhältnis entwickeln und in Streitgesprächen vernunftgeleitet argumentieren gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung erfassen, diese unter moralischen und politischen Aspekten diskutieren und mögliche Antworten formulieren Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durchführen <p>Methodenschwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ein Gedankenexperiment durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> Frieden und Gerechtigkeit – nur eine Utopie? Eine andere Welt ist möglich Die UNO – eine Weltregierung? „Krieg macht krank“ - Kriegstraumatisierung Gibt es einen „gerechten Krieg“? „Entrüstet euch!“ (Fair Play, Schönigh, S. 194-207) Politische Utopien (Leben leben, S. 166-174)

Helene-Lange-Gymnasium: Hauscurriculum für das Fach *Praktische Philosophie*

Fragenkreis	Schwerpunkte	Kompetenzen und Methodenschwerpunkte	Mögliche Themen, Literaturhinweise, Filme
6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	<ul style="list-style-type: none"> Vorurteil, Urteil, Wissen 	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt artikulieren und Alternativen erörtern sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer einlassen und im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz entwickeln kriteriengeleitet Werthaltungen begründen Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung beschreiben <p>Methodenschwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ein philosophisches Experiment durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> Vorurteile Vorurteil und Diskriminierung Von der Wahrnehmung zum Wissen (Leben leben, S. 212-117)
7. Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn	<ul style="list-style-type: none"> Sterben und Tod 	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt artikulieren und Alternativen erörtern individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen reflektieren und vergleichen und tolerant damit umgehen kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen reflektieren eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens führen <p>Methodenschwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Diskussion durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> Vom Umgang mit Sterben und Tod Sterben in Würde? Sterbehilfe als Hilfe zum Sterben? In Würde leben bis zuletzt – zum Beispiel die Hospizbewegung Wenn ein Mensch gestorben ist Sterben, Tod und Trauer in anderen Kulturen (Fair Play, Schönigh, S. 322-337) Nachdenken über den Tod Bilder des Todes – früher und heute Vorstellungen über den Tod in den großen Religionen (Leben leben, S. 252-261)

Jahrgang 9

Fragenkreis	Schwerpunkte	Kompetenzen und Methodenschwerpunkte	Mögliche Themen, Literaturhinweise, Filme
1: Die Frage nach dem Selbst	<ul style="list-style-type: none"> • Freiheit und Unfreiheit 	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung treffen • den Wert der Meinungen anderer reflektieren und Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft formulieren • verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur entwickeln und kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz diskutieren • philosophische Gedanken und Texte erarbeiten <p>Methodenschwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen argumentativen Text analysieren und ggf. verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Freiheit wovon? – Freiheit wozu? • Freiheit ohne Grenzen? • Was uns unfrei macht • Schuldig oder nicht schuldig? • Wann handeln wir frei? • Wie entsteht der eigene Wille? <p>(Fair Play, Schöningh, S.42-57)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Wesen des Menschen • Willensfreiheit • Freiheit und Verantwortung • Erbe und Erziehung <p>(Leben leben, Klett, S. 48-52)</p>

Helene-Lange-Gymnasium: Hauscurriculum für das Fach *Praktische Philosophie*

Fragenkreis	Schwerpunkte	Kompetenzen und Methodenschwerpunkte	Mögliche Themen, Literaturhinweise, Filme
4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> Arbeits- und Wirtschaftswelt (Sozialpraktikum) 	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> verschiedene soziale Rollen authentisch darstellen und soziale Rolle antizipieren und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt erkennen und reflektieren ethische und politische Grundbegriffe erfassen und diese kontextbezogen anwenden Widersprüche in Argumentationen erkennen und Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche ermitteln <p>Methodenschwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Projektarbeit zur Vorbereitung auf das Sozialpraktikum Diagramm-Interpretation 	<ul style="list-style-type: none"> Soziale Gerechtigkeit Mein Platz in der Arbeitswelt Soziale Motive der Berufswahl Entfremdete / nicht entfremdete Arbeit Unternehmensethik: soziale Verantwortung der Wirtschaft Wertschöpfung durch Wertschätzung (Ethik aktuell: Angewandte Ethik; Sozialspele zu Egoismus und Kooperation, aktuelle Recherchen; Materialienordner „Sozialpraktikum“)
5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik	<ul style="list-style-type: none"> Technik – Nutzen und Risiko 	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele bewerten und diese angemessen diskutieren Bereiche sozialer Verantwortung kennen lernen, Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung erproben und die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft reflektieren verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur entwickeln und kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz diskutieren eine Argumentation zu einem philosophischen Thema verfassen und Gedanken strukturiert darlegen <p>Methodenschwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Essaywerkstatt durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> Natur – Kultur – Technik: Wie hängt alles zusammen? Wie alles begann Vom Handeln und Herstellen Technik verändert unsere Lebenswelt Wie viel Technik braucht der Mensch? Mensch und Natur: behüten und beherrschen Natur – Kultur: Mensch Natur als Raum (Fair Play, Schönigh, S. 210-227) Was ist Natur, was ist Technik? Energie und Klima Mobilität und Lebensräume (Leben leben, S.194-200)

Helene-Lange-Gymnasium: Hauscurriculum für das Fach *Praktische Philosophie*

Fragenkreis	Schwerpunkte	Kompetenzen und Methodenschwerpunkte	Mögliche Themen, Literaturhinweise, Filme
6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	<ul style="list-style-type: none"> Virtualität und Schein 	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen erproben, bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt entwickeln und eine verantwortliche Entscheidung treffen Übersicht über unsere Medienwelt entwickeln, kritisch mit neuen Medien umgehen und die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken reflektieren gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahrnehmen, sie moralisch-politisch bewerten und Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen entwickeln ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen erwerben und diese sachgerecht anwenden <p>Methodenschwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Filmsequenz analysieren 	<ul style="list-style-type: none"> Wahrheit und Lüge – Die Welt der Medien Der Wahrheit auf der Spur? Muss ich immer die Wahrheit sagen? Lügen haben rote Ohren oder kurze Beine ... Bilder der Wirklichkeit? Chatten mit wem? – Spielen um was? Machen Computer dumm? Lieber abschalten <p>(Fair Play, Schönigh, S. 260-277)</p> <ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmung und ihre Grenzen Sinne und Denken Virtuelle Welten <p>(Leben leben, S. 226-232)</p> <ul style="list-style-type: none"> Filmausschnitte, z.B.: „Truman-Show“ ; „Matrix“